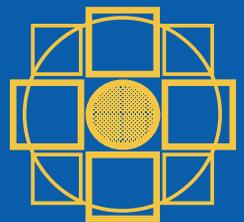




Paulusbote

Ausgabe 3 - 2023

PFARRBRIEF DES
PFARRVERBANDES ERDWEG



Perspektivenwechsel

*Advent heißt Warten
Nein, die Wahrheit ist
dass der Advent nur laut und schrill ist
Ich glaube nicht
dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann
dass ich den Weg nach innen finde
dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt
Es ist doch so
dass die Zeit rast
Ich weigere mich zu glauben
dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint
dass ich mit anderen Augen sehen kann
Es ist doch ganz klar
dass Gott fehlt
Ich kann unmöglich glauben
Nichts wird sich verändern
Es wäre gelogen, würde ich sagen:
Gott kommt auf die Erde!*

Iris Macke

Wichtig: Lesen Sie den Text nun von unten nach oben!

Ein herzliches Dankeschön an alle für die vielen
Fotos, die wir im Paulusboten verwenden dürfen



Gruß vom Pfarrer

Liebe Pfarrverbandsangehörige, liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes,

viele Dinge strömen auf uns ein: Unerwartete Schicksalsschläge, Krankheit und Tod eines lieben Menschen können unser Leben verändern, denn nichts ist von Dauer. Aber was bleibt? Eins bleibt auf jeden Fall: Die Liebe Gottes zu uns Menschen. Er hat uns so geliebt, dass er sogar seinen einzigen Sohn für uns auf die Welt gesandt hat (vgl. Joh 3,16). Jesus will uns Freude, Frieden (den in der Welt und den inneren im Herzen eines jeden Menschen, den die Welt nicht geben kann) und das ewige Leben im Himmel schenken. Das eine, was wir nur machen müssen, ist: sich für seine Liebe öffnen und so seine Zeugen in der Welt sein.



Im Lukasevangelium 2,10-11 lesen wir: "Der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr." Dieser Satz, der jedes Jahr zu Weihnachten verkündet wird, möge uns Mut, Freude und Zuversicht schenken.

Mit Jesus können wir hier auf der Erde ein gelungenes Leben und nach dem Tod ein ewiges Leben bei Ihm haben. In dieser für die Kirche schwierigen Zeit, in der sie vielen Prüfungen ausgesetzt ist, beten wir um einen starken Glauben. Der Satz des Engels "Fürchtet euch nicht" möge uns dabei helfen, Gott und seiner Kirche treu zu sein.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes und gesegnetes neues Jahr

Ihr Pfarrer



Gruß vom Pfarrer	2
Inhaltsverzeichnis und Impressum	3
Nachgedacht	4
In unseren Gemeinden entdeckt	5
Zur Person	6
Aus der Liturgie	9
Aus dem Pfarrverbandsleben	10
Aus der Pfarrverbandsgeschichte	18
Aus der Kirchenverwaltung	20
Ministranten	21
Aus der Gemeindebücherei	22
Kinderhaus St. Paul	24
Kinder	25
Wir gratulieren	31
Wir sagen Dankeschön	33
Vergelt's Gott	34
Aus dem Leben	36
Wussten Sie schon...	38
Termine und Vorankündigungen	41

Impressum:

Herausgeber des Pfarrbriefes: Pfarrverband Erdweg
Redaktion: Pfarrbriefteam des Pfarrverbandes Erdweg
Ansprechpartner:
Johanna Dobmeier, Tel.:08138/8414

Auflage: 3000 Stück

Druck: <https://www.lesti-druck.de> (Altomünster)
Redaktionsschluss für den nächsten Paulusboten:
20.02.2024



Ohne Worte

Eine Nacht ohne Schlaf liegt hinter mir. Es regnet. Ich sitze im Zug und betrachte müde die Wassertropfen außen an der Scheibe, wie sie vom Fahrtwind angetrieben werden. Nach einiger Zeit stelle ich fest, dass ich ohne Gedanken bin, schon eine ganze Weile. Keine Worte, keine Begriffe, nichts, nur Leere. Und da wird mir klar, wie unmöglich es für mich gerade ist, einem Mitmenschen mitzuteilen, was in mir vorgeht.

Das gemeinsame Wort bringt Menschen in Kontakt, schafft Verbindung, gründet Gemeinschaft. Das Fehlen von Worten ist eine Barriere, es zementiert Distanz, es lässt einander unverstanden zurück. Was ist das nur mit Worten und Sprache? Und wie unangenehm es doch ist, wenn passende Worte fehlen.

Die Ursache meiner Sprachlosigkeit ist offensichtlich: Ich bin übermüdet. Aber es werden Erinnerungen wach. Ich kenne das Gefühl. Zum Beispiel als Gast in einem fremden Land oder weiter zurück: Ich kenne das aus meiner Jugend. Ständig unverstanden, ständig fehlten die Worte.

Wenn ich Firmlinge in der Vorbereitung begleite, sehe ich, dass es ihnen wohl genauso geht. Hier und da fehlt das Vokabular sich auszudr... Halt, das stimmt doch nicht! Jugendliche sind nicht immer unverstanden, ich war nicht immer unverstanden. Das galt nur für den Umgang mit Erwachsenen. Gleichaltrigen dagegen konnte ich mich mitteilen.

Die Firmlinge haben ihre eigene Sprache, ihre eigenen Regeln. Manches verstehe ich, vieles nicht – ich bin wieder Gast in einer fremden Welt. Nur ist diese fremde Welt keine unvollkommene Version von meiner, sie ist eine andere Variante. Manches wird besser, wenn die äußeren Erwartungen nicht bedient werden. Nur weil sich jemand nicht in meiner Sprache ausdrückt, muss das kein Fehler sein. Vielleicht bin ja ich derjenige, der es nicht kapiert.

Vermutlich denken ‚meine‘ Firmlinge, dass ich sie auf ihre Firmung vorbereite. Zu einem gewissen Teil stimmt das hoffentlich auch. Aber ich denke, dass zu einem viel größeren Teil die Firmlinge mich vorbereiten. Auf das Leben und auf meine Kinder in ein paar Jahren. Und in diesem Sinne: Danke für die lehrreiche und schöne Zeit mit euch!

*Daniel Samaga
Firmhelfer in Unterweikertshofen*



Unsere Firmhelfer im Pfarrverband



Personen von links nach rechts:

Thea Langer (Erdweg), Brigitta Kneidl-Grahamer und Jörg Umbach (Eisenhofen), Theresa Kreitmeier und Emilia Peuker (Kleinberghofen), Daniel Samaga (Unterweikertshofen), Alexandra Loderer (Großberghofen), Martha Wokurka (Arnbach)

Fotografin: Roswitha Höttl





Gnadenhochzeit in Eisenhofen

Maria und Johann Reindl konnten am Sonntag, 1. Oktober 2023, ihren 70. Hochzeitstag, die Gnadenhochzeit, feiern. Neben der vielen Arbeit in der Landwirtschaft kümmerte sich Johann 50 Jahre als Mesner um die Kirche St. Alban in Eisenhofen, seine Frau Maria war ebenso lang für den Blumenschmuck sowie für die Reinigung zuständig.

Die Feier war auch ein besonderer Wunsch von Maria Reindl, die schon länger gesundheitlich stark eingeschränkt war. Dieser Wunsch wurde ihr von Gott gewährt und sie konnte dieses besondere Fest im Kreise ihrer Familie begehnen.



Am 18.10.2023 ist Maria Reindl verstorben. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Jörg Umbach



Tamara Graf kommt (wieder) in unser Seelsorgeteam

Tamara Graf aus Großberghofen, die von Herbst 2017 bis Ostern 2018 bereits als Praktikantin im Rahmen des Religionspädagogikstudiums (Vorstellung im PB 02/2017) und dann ab 1. September 2018 im ersten Berufseinführungsjahr als Gemeindereferentin (Vorstellung im PB 02/2018) hier im Pfarrverband tätig war, ist seit 1. September 2023 „Wiederholungstäterin“:

Neben ihrer Tätigkeit als Religionslehrerin hat sie nun zwei sogenannte Gemeindestunden pro Woche. Ihre Schwerpunkte werden in den Bereichen Kinderpastoral und Sakramentenvorbereitung liegen. Wir freuen uns sehr, dass sie wieder da ist und wünschen ihr viel Freude bei ihrer Tätigkeit in unserem Pfarrverband!

Mathias Grandl für das Seelsorgeteam



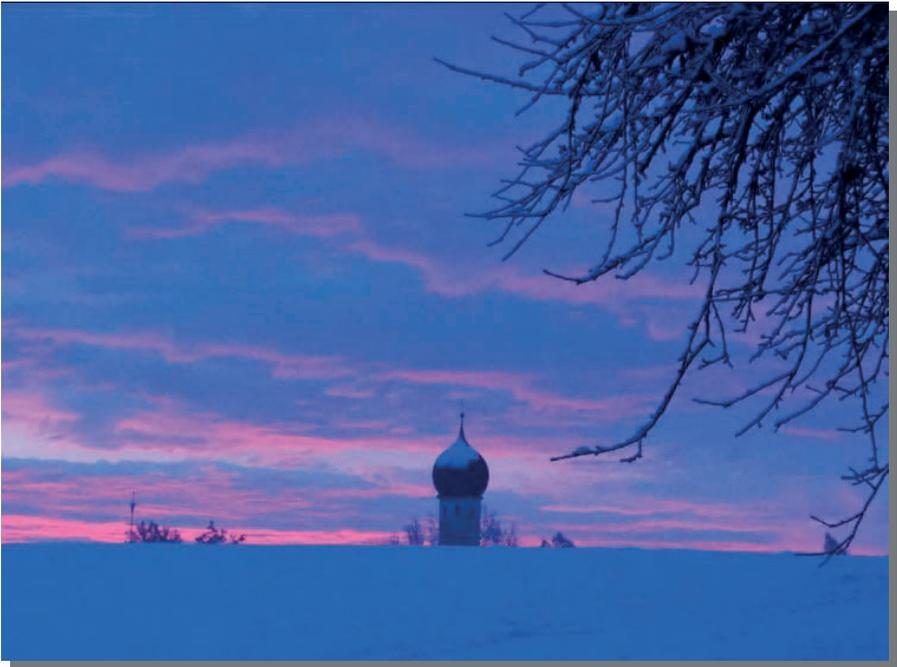


Zur Person

Alexandra Loderer

Seit 01. Juli 2023 bin ich als Pfarresekretärin in Pfarrbüro in Erdweg angestellt.

Für die nächsten zwei Jahre vertrete ich dort Franziska Dücker, die in den Erziehungsurlaub gegangen ist.





Firmvorbereitung für die Firmung 2024

Unter dem Motto „Connected – Verbunden sein“ fand am 06.10. der Auftaktabend zur Firmung statt. Was heißt es mit Gott, mit anderen und mit der Kirche verbunden zu sein? Und wo bröckelt oder fehlt diese Verbindung?



Die Jugendlichen lernen in der Firmvorbereitung an vier Firmstagen anhand von verschiedenen Themenschwerpunkten von „Mein persönlicher Glaube“ über „Schattenseiten im Leben“ die Bedeutung des Sakramentes kennen und erleben dabei gemeinsam, was es bedeutet, Gemeinschaft zu sein.

Seitdem machen sich 29 Jugendliche auf sich selbst, die Gemeinschaft der Firmbewerber und ihren Glauben besser kennenzulernen, um dann im Frühjahr 2024 das heilige Sakrament der Firmung ganz im Zeichen des Heiligen Geistes zu empfangen.

Wir wünschen unseren Firmbewerber*innen eine gelungene und erlebnisreiche Firmvorbereitung.

Maximilian Gassner

Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch herabkommen wird und ihr werdet meine Zeugen sein.

Apg 1,8



Der Termin für die Firmung 2024 ist der 23. Februar, um 17:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Paul, Erdweg.



Helferfest St. Georg Großberghofen am 03. Oktober

Die Kirchenverwaltung von St. Georg aus Großberghofen freute sich, dass über 50 Personen der Einladung zum diesjährigen Helferfest gefolgt waren. Das Engagement aller Unterstützer unserer christlichen Gemeinde sollte gewürdigt werden. Bei Kaiserwetter und sommerlichen Temperaturen im Freien vor dem Pfarrhof war die Geselligkeit schnell hergestellt und die Gäste ließen sich das Mittagessen und Kaffee und Kuchen schmecken. An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott allen Kuchenbäckerinnen!





Fahrt in den Odenwald

Die diesjährige 5-Tages-Fahrt des Pfarrverbandes führte uns vom 18.09.-22.09.2023 in den Odenwald. Der Odenwald ist eine sehr waldreiche und hügelige Mittelgebirgslandschaft mit häufigen Streuobstwiesen zwischen Bergstrasse, Main und Neckar. Vom Standort Bad König wurde der Odenwald erfahren. Im Mittelpunkt der Orte bzw. Städte standen jeweils die Altstadt, Burgen, Klöster und Kirchen.



Einige Highlights: Heidelberg mit Schloss, Amorbach mit fürstlicher Abteikirche, Walldürn mit Wallfahrtskirche Hl. Blut, Michelstadt, historisches Rathaus von 1484, im Ortsteil Steinbach die Einhardsbasilika von 827 sowie Schloss Fürstenau. Erbach mit Schloss Erbach der Grafen zu Erbach, Schlossgarten mit Orangerie. Erbach Firma Karziol Erlebnis-Museum, die aus Thermoplasten Dinge herstellt, die man nicht unbedingt braucht. Kleine Odenwaldrundfahrt nach Heppenheim mit "Dom der Bergstrasse St. Peter" Lorsch mit Weltkulturerbe Kloster Lorsch. Weinverkostung bei den Bergstädter Winzern in Heppenheim. Zum Abschluss der Reise die Tropfsteinhöhle von Buchen-Eberstadt.





Aus dem Pfarrverbandsleben

Ein besonderer Dank gilt unserer treuen Seele und guten Fee Gisela Erhorn, die uns umsorgte wie immer, die ständig treppauf-treppab im Bus für unser Wohl, Betreuung und Organisation unterwegs war, und natürlich allen anderen Mithelfern.

Auch unserem Fahrer Thomas Golling gilt unser Dank, der uns sicher mit seinem 14m Doppeldecker auf den engen Straßen über Land und in den Städten chauffierte.

Wolfgang Schmidt





Pfarrabend 50 Jahre Pfarrzentrum



Zum 50-jährigen Bestehen unseres Pfarrzentrums fand am 20. Oktober ein Pfarrabend statt. Der Pfarrsaal war bis auf den letzten Platz besetzt und viele der geladenen Gäste konnten uns besuchen.

Nach den Grußworten von Pfarrer Bula, Bürgermeister Blatt und der Evangelischen Kirchengemeinde durch Frau Katzig führten A. und A. (Alexandra Loderer und Andi Maier) charmant durch den Abend.

Im Gedicht und den Liedern der Chöre wurden auf sehr amüsante Weise die vergangenen 50 Jahre betrachtet.





Aus dem Pfarrverbandsleben

Das Lied der Happy Voices passte gut in den Rahmen des Pfarrzentrums. Eine PowerPoint-Präsentation führte uns Bilder seit der Entstehung bis heute und schöne Erinnerungen vor Augen.

Das kleine Theaterstück unter der Leitung von Franz Baur, das den Geist der Entstehung des

Pfarrzentrums phantasie- und humorvoll beleuchtete, brachte alle Besucher zum Lachen.

In der Pause begleitete uns die Hirschberg Musi und eine süße Kleinigkeit – quadratisch, praktisch, gut – verwies auf den Wert unseres Pfarrzentrums.



Zum Abschluss zogen im Licht der Kerzen Täuflinge aus den vergangenen 50 Jahren ein, es war ein sehr berührender Moment. Der erste Täufling 1973 war Thomas Kreis, auch unser Bürgermeister war unter den Taufkindern.

Mit einem großen Dankeschön an alle ging ein sehr gelungener und schöner Abend zu Ende. Freude und Harmonie erfüllten spürbar den Saal.

Brigitte Mayer



Aus dem Pfarrverbandsleben

Gottesdienst 50 Jahre Pfarrzentrum



Ein festlicher Gottesdienst im Pfarrzentrum bildete am Samstag, 28. Oktober, den Abschluss der „Geburtsfeier“ zum 50jährigen Bestehen des Pfarrzentrums.





Aus dem Pfarrverbandsleben

Weihbischof Wolfgang Bischof feierte gemeinsam mit vielen – ehemaligen und aktuellen – Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen den Gottesdienst. In den Kyrierufen wurde das Pfarrzentrum und die durchaus kontroverse Sicht darauf vor Gott gebracht. Für die Fürbitten war vorab das große Bild von Wolfgang Huss mit den Stationen aus dem Leben des Paulus von der Kapelle in den Saal gebracht worden. Aus diesen Stationen aus dem Leben und Wirken des Pfarrzentrum patrons hat das Vorbereitungsteam die Fürbitten entwickelt.



Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von Markus Graf mit Liedern aus der ganzen „Lebenszeit“ des Pfarrzentrums. Im Anschluss an den Gottesdienst war dann bei einem Stehempfang Gelegenheit zum Gespräch und zum vergnügten Miteinander – ganz wie es in unserem Pfarrzentrum sein soll!

Mathias Grandl







Aus der Pfarrverbandsgeschichte

Schlosskapelle Unterweikertshofen

Die Schlosskapelle im idyllischen Schloss Unterweikertshofen ist ein beeindruckendes historisches Juwel. Ihre Geschichte reicht bis in das Jahr 1657 zurück, als sie im Rahmen des Wiederaufbaus des Schlosses nach dem verheerenden 30-jährigen Krieg fertiggestellt wurde. Ursprünglich diente die Kapelle als Ort des Gebets für die Schlossbediensteten und ihre Familien. Heute ist sie vor allem während Familienfeierlichkeiten der Familie Hundt, den jetzigen Besitzern des Schlosses, ein bedeutender Anlaufpunkt. Die folgenden Beschreibungen und historischen Details sind wesentlich einem Artikel von Hans Schertl über die Schlosskapelle entnommen. Der Artikel enthält für Interessierte noch weitere Informationen und ist besonders lesenswert:

<http://kirchenundkapellen.de/kirchenpz/unterweikertshofen-schlosskp.htm>

Innenausstattung

Die Schlosskapelle befindet sich im östlichen Teil des Erdgeschosses und beeindruckt mit ihrem rechteckigen Raum, der von einem eleganten Gewölbe überdeckt wird. Ein Blickfang ist der Altar, der wohl im Jahr 1700 von der Freiherrnfamilie Maendl aus Deutenhofen bei Hebertshausen erworben wurde. Der Altaraufbau besticht durch vergoldete Pilaster und einen Sprenggiebel mit einem bezaubernden Puttenkopf.

Das Altarblatt zeigt die Heilige Familie, mit Maria, die dem Jesuskind die Brust gibt, während Josef einen Apfel hält und ein Buch in seinem Schoß liegt. Zu den Seiten der Heiligen Familie stehen die Eltern von Maria, die heilige Anna mit einer Schale voll Obst und der heilige Joachim.

Unter den Füßen des Jesuskindes spielt ein kleines Kind, möglicherweise der sechs Monate ältere Johannes der Täufer, mit der leeren Wiege. Engel umschweben die Szene im Mittelteil, während im Hintergrund ein Blick bis in den Himmel reicht. Von dort aus blicken Gottvater mit Zepter und Weltkugel sowie der Heilige Geist in Form einer segnenden Taube herab. Es ist anzumerken, dass das Gemälde möglicherweise nicht ursprünglich für diesen Altar geschaffen wurde, da es größer ist als die Öffnung zwischen den Pilastern. Es ist jedoch denkbar, dass der Altar beim Erwerb angepasst wurde, um in die Mauernische zu passen. Das Antependium des Altars ist in Felder eingeteilt, die innen marmoriert und außen mit vergoldeten Rahmen umgeben sind. Im mittleren Feld ist das Jesusmonogramm "IHS" angebracht.





Katharinenbild

An der rechten Seitenwand der Kapelle befindet sich ein faszinierendes Gemälde, das die heilige Katharina darstellt. Das Bild, das vermutlich im 19. oder 20. Jahrhundert in Italien entstanden ist, zeigt die mystische Verlobung von St. Katharina mit Jesus. Gemäß einer Überlieferung hatte Katharina aufgrund der Weissagung eines Eremiten eine Vision von einer mystischen Anverlobung mit Christus. Maria und Johannes der Täufer agieren als "Trauzeugen" in dieser Darstellung.

Orgel

Die kleine Orgel im Barockdekor, welche sich gleich am Eingang der Kapelle auf der linken Seite befindet, ist noch nicht so alt, wie ihr Äußeres vermuten lässt. Sie wurde als Geburtstagsgeschenk für den verstorbenen Grafen Hans von Hundt zu Lautterbach zu dessen 50. Geburtstag erworben.



Nepomuk von Hundt



Aus der Kirchenverwaltung

Restauriertes Friedhofskreuz in Eisenhofen

Das Friedhofskreuz, liebevoll von Johann Baldauf restauriert, hing ehemals auf der Nordseite der Kirche mit Blick auf den Friedhof. Zu den Urnengräbern ausgerichtet hat es wieder einen würdigen Platz gefunden.

*Bernhard Wieczorek
Kirchenpfleger*





Ministranten

Assisifahrt der Ministranten aus dem Pfarrverband Erdweg

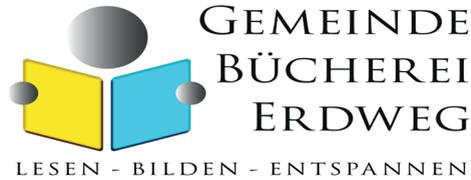
Mit viel Sonne machten sich 23 Ministranten und vier Betreuer aus dem Pfarrverband Erdweg im Sommer für fünf Tage auf den Weg nach Assisi. Assisi ist ein Ort in Umbrien, an dem es viele Spuren des Hl. Franz von Assisi zu erkunden gibt.



Die mittelalterliche Altstadt fasziniert mit ihren Bauten und vielen Kirchen, die alle vom Leben des Hl. Franziskus und der Hl. Klara und deren Liebe zu Jesu erzählen. Die frohe Botschaft des Evangeliums wollte Franziskus in der Begegnung mit den Ärmsten und in der Natur leben und hinaus in die ganze Welt tragen.

Wir durften die Deutschen Schwestern in Assisi besuchen, ihre Aufgabe liegt in der Anbetung und Verehrung Gottes in völliger Abgeschlossenheit. Am 2. August pilgerten wir – wie etwa 1000 bis 2000 italienische Jugendliche und Familien – zum Portiuncula-Fest.

Brigitta Fottner



Gemeindebücherei Erdweg 1973 - 2023

Am 16. September 2023 hat die Gemeindebücherei Erdweg zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Bei schönstem Herbstwetter wurde das 50-jährige Bestehen gefeiert.

Die kleinen und großen Besucher erwartete Kaffee und Kuchen sowie der stets beliebte Bücherflohmarkt.

Viel Freude bereiteten den jungen Besuchern die Glitzertattoos und der Clown Rudolpho, der für Spaß, Humor und gute Laune sorgte. Die zahlreichen neuen Medien im Bestand wurden an diesem Tag gerne entliehen und so nutzten viele Besucher auch gleich die Möglichkeit, sich einen Büchereiausweis ausstellen zu lassen.





Erfreulicherweise konnten auch sechs ehrenamtliche Mitarbeiterinnen für ihre langjährige Ehrenamtstätigkeit in der Bücherei an diesem Festtag geehrt werden:

50 Jahre Bücherei – Anneliese Bayer

40 Jahre Bücherei – Sabine Haas

35 Jahre Bücherei – Sibylle Reiner

30 Jahre Bücherei – Verena Gramer und Christine Mayer

25 Jahre Bücherei – Sieglinde Mayr

Bürgermeister Christian Blatt bedankte sich für das großartige Engagement und zeichnete die Jubilarinnen mit Urkunden und Blumen aus.

Frau Adolph vom St. Michaelsbund überreichte für 25 Jahre das silberne Abzeichen, für 40 Jahre das goldene Abzeichen und für 50 Jahre eine Ehrenurkunde.

Marion Leitmeir



Kinderhaus St. Paul

Vom Kinderhaus ins Schulhaus

In der Woche von Allerheiligen ziehen alle drei Gruppen (zwei Regelgruppen und eine Integrationsgruppe) des Kinderhauses St. Paul in das Schulhaus in Erdweg um. Das Kinderhaus wird erweitert, saniert und umgebaut. Diese Räumlichkeiten wurden bereits als liebevoll, eingerichtetes Provisorium für Krippengruppen der Gemeinde Erdweg genutzt.

Das Kinderhaus St. Paul zieht mit 65 Kindern in die Räumlichkeiten um. Derzeit wird alles für den bevorstehenden Einzug vorbereitet. Im Kinderhaus selbst packen die Mitarbeiterinnen fleißig Kisten ein, die zum Teil in das Provisorium mitgenommen oder aber auch für die Zeit der Bauphase eingelagert werden. Das Mobiliar wird, soweit möglich, in das Provisorium mitgenommen. Am Freitag, 03.11.2023, kann bereits eine Notgruppe in den neuen Räumlichkeiten starten, bevor es dann am Montag, 06.11.2023, für alle Kinder losgeht.

Allen Kindern und Mitarbeiterinnen steht eine spannende und sicherlich auch herausfordernde Zeit bevor.

Vielen Dank an den Schulverband Erdweg, der es uns ermöglicht, diese Räume zu beziehen.

Wenn der Pfarrbrief erscheint, haben wir den Umzug schon geschafft.

Kinderhaus St. Paul Erdweg





Kinder

Erntedank

Zum Erntedank fand in Hirtlbach ein Familien-Wortgottesdienst statt, den die Kinder mitgestalteten. Sie legten ihr Lieblingsgemüse oder Obst in der Mitte ab und schmückten mit herbstlichen Materialien einen schönen Kreis. Im Kyrie und in den Fürbitten dankten die Kinder für das, was für uns so selbstverständlich ist.



Anja Kraus



Familiengottesdienst „Boxenstopp“ zum Ferienende

Zum ersten Mal fand heuer am Sonntag vor Schulbeginn ein Familiengottesdienst zum „Segen tanken“ statt. Alle, bei denen nun das neue Schul-, Kindergarten- oder Arbeitsjahr beginnen oder weitergehen würde, waren eingeladen, innezuhalten, Kraft zu tanken und sich segnen zu lassen. Etliche Familien folgten der Einladung, einige Kinder kamen mit Schulranzen und Schultüte.

Im Gottesdienst überlegten wir, welche Kraftquellen uns zur Verfügung stehen und was in der kommenden Zeit wohl besonders viel Kraft brauchen wird.

Am Ende des Gottesdienstes waren dann alle eingeladen, sich mit einem persönlichen Segen stärken und in die neue Woche schicken zu lassen. Musikalisch gestaltet wurde die Feier vom Kinderchor Eisenhofen zusammen mit Gotthard Dobmeier.

Mathias Grandl





Kindergottesdienste im Oktober

Am Sonntag, 22. Oktober starteten die Kindergottesdienste in Erdweg ins neue Schuljahr.

Bei den Kleinen lautete das Thema „Gott lässt es Herbst werden“. Eine große Herbstlandschaft entstand im Polsterzimmer.

Die Schulkinder machten sich Gedanken, was der Satz Jesu „Ihr seid das Salz der Erde“ aus dem Evangelium des Sonntags für unser eigenes Leben als Christen bedeuten könnte.



Mathias Grandl





Kinder

Kindergottesdienste im Pfarrzentrum



Pfarrverband Erdweg



KINDERGOTTESDIENST

am Sonntag, den

21. Januar 2024

18. Februar 2024

28. April 2024

16. Juni 2024

um 9:45 Uhr im Pfarrzentrum Erdweg:

Für

Kinder ab 2 Jahren
im Gruppenraum

Für

Grundschulkinder
Im kleinen Saal

Pfarrverband Erdweg, Pater-Cherubin-Straße 1, D-85253 Erdweg, Telefon 08138/66 67-0, Telefax 08138/66 67-15
E-Mail: pv-erdweg@erzbistum-muenchen.de · www.PV-Erdweg.de



Kinderseite

Kein Weihnachten ohne Weihnachtsbaum



Heute gehört der Christbaum für uns ganz selbstverständlich zu Weihnachten. Dabei waren es ursprünglich Protestanten, die ab dem 15. Jahrhundert Christbäume in ihren Häusern aufstellten. In katholischen Haushalten wurde dagegen eine Krippe aufgestellt. Im 19. Jahrhundert während der Freiheitskriege gegen Napoleon wurde der Christbaum zum Symbol des Deutschtums und von vielen Menschen unabhängig von ihrer Glaubensrichtung zu Weihnachten aufgestellt. Von Deutschland aus verbreitete sich der Brauch des Christbaums in die ganze Welt. So stand 1891 etwa zum ersten Mal ein Christbaum vor dem Weißen Haus in Washington in Amerika.

Schnapp dir ein paar bunte Stifte und los geht es!





Familienwallfahrt am 8. Oktober 2023

Auch heuer machten sich Anfang Oktober Kinder und Eltern auf einen gemeinsamen Weg durch die herbstlichen Wälder vom Petersberg nach Unterweikertshofen. „Miteinander unterwegs“ war das Motto der diesjährigen Familienwallfahrt.

Da der Skulpturenweg am Petersberg aufgrund der vorhergegangenen Stürme nicht begehbar war, musste die Tür des unteren Hauses für unseren Start erhalten. An mehreren weiteren Stationen unterbrachen wir unseren Marsch zum Nachdenken, Singen und auch zu einer Stärkung. Jedes Kind hatte einen Wanderstecken mitgebracht, der an jeder Station ein buntes Band bekam.

Musikalisch gestaltet wurde die Wallfahrt auch heuer vom Kinderchor aus Eisenhofen mit wunderbar passenden Liedern.

So kamen wir um kurz vor ein Uhr in Unterweikertshofen beim alten Schuihaus an, wo – auch schon eine Tradition mittlerweile – alle, die wollten, zum Mittagessen einkehrten.

Mathias Grandl

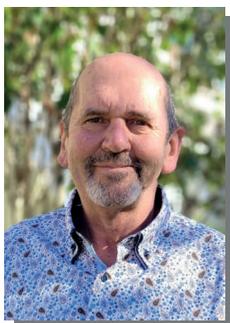




Rosa Reindl,
Mesnerin in Hirtlbach,
zum 85. Geburtstag



Gisela Erhorn,
Seniorenbeauftragte in
Kleinberghofen,
zum 70. Geburtstag



Wendelin Kreppold,
Mitglied im Pfarrgemeinderat Welshofen
und im Pfarrbriefteam.
Zum 60. Geburtstag



Wir gratulieren



Johann Fischer,
Kirchenverwaltung Welshofen,
zum 60. Geburtstag



Gemeindeassistent
Maximilien Gassner
und seiner Frau **Melanie,**
zur Hochzeit



Franziska Dücker,
Pfarrsekräterin,
zur Geburt ihrer Tochter Veronika

*Wir wünschen alles Gute,
Gesundheit und Gottes Segen!*





Martha Wokurka,
Arnbach,
für 25 Jahre Firmhelferin



Marianne Meir,
Angestellte im Pfarrzentrum
für 30 Jahre Dienst





Vergelt's Gott

Ecuador, Projekte Sr. Sigmunda



Zum Jahrestag im September versammelte sich der Förderbeirat zum Gottesdienst im Kloster Schlehdorf und einem anschließenden Gedenken am Grab von Sr. Sigmunda. Anschließend berieten wir die weiteren Schritte in der Förderung der Projekte, die dem Kinderheim El Niño in Amaguaña, Quito/Ecuador, dem neuen Jugendprojekt dort und auch für mittellose Kranke im Hospital „Un Canto la Vida“ (ein Lied für das Leben) dienen. Die Kinder und Jugendlichen sind voll motiviert, wenn sie sehen, wie gut ihre Gemüse-, Gewürz-, Obst- und Blumenpflanzen gedeihen. Ihr eigenes Umweltbewusstsein verändert sich dadurch und sie erwerben so Kenntnisse, die sie auch zu Hause umsetzen können. So verbessert sich die Lebensqualität – und durch den Verkauf eines Teiles der Produkte steigt auch das Familieneinkommen ein wenig. Danke an Sie alle für Ihre stete Hilfe!



*Anneliese Bayer
für den Arbeitskreis Faire Welt*



Aus dem Leben

Getauft wurden

Rafael Josef Beck	Arnb
Fabian Theodor Grois	Kbgh
Kilian Jacob Zigl drum	Erdw
Finn Johann Mießlinger	Arnb
Julian Eidelsburger	Hirtl
Philipp Liebl	Weik
Valentin Eisenhofer	Ptbg/Wels
Leni Theresia Gumber	Kbgh
Tobias Bader	Eish
Julian Benno Lippert	Ptbg/Weik
Leni Schreyer	Gbgh
Karl Johann Georg Schöngruber	Eish
Leo Michael Weber	Hirtl
Mathilda Maria Reindl	Arnb
Emma Valentina Prunitsch	Wels
Fiona Marie Morgott	Weik
Johanna Loibl	Kbgh
Jonas Widmann	Ptbg/Erdw
Anna Maria Diller	Hirtl
Louis Stefan Meir	Weik
Fabian Reindl	Eish
Florian Böck	Eish



Geheiratet haben

Zinner Peter und Franziska, geb. Lühje	Weik
Schwarz Philipp und Rapp Verena	Arnb
Gumber Peter und Gumber-King Melanie	Kbgh
Gutmann Markus und Thiel Lara	Arnb/Edhz



Goldene Hochzeit

Waltraud und Helmut Fiedler	Kbgh
Rosa und Josef Hörmann	Weik
Marianne und Ludwig Kornprobst	Kbgh
Christine und Anton Jais	Weik
Christa und Markus Aumiller	Kbgh
Johanna und Wolfgang Diwischofsky	Arnb
Adelheid und Josef Grünerbel	Weik





Diamantene Hochzeit

Maria und Adolf Breitenberger	Arnb
Monika und Jürgen Bruckmann	Erdw
Hedwig und Johann Breitenberger	Walk
Gertraud und Matthäus Deger	Kbgh
Ingeborg und Manfred Meyer	Kbgh
Ingeborg und Alto Kreitmair	Kbgh
Franziska und Peter Strobl	Gbgh
Magdalena und Josef Kolbinger	Wels



Eiserne Hochzeit

Theresia und Karl Eberle	Weik
Maria und Josef Geer	Arnb

Gnadenhochzeit

Maria und Johann Reindl	Eish
-------------------------	------

Gestorben sind

Helmut Schmid	73 J.	Erdw
Josef Schwibinger	89 J.	Eish
Maria Augustin	90 J.	Hirtl
Johann Asific	74 J.	Eish/Erdw
Anna Elisabeth Vogl	86 J.	Arnb
Anna Tombek	86 J.	Walk
Czeslaw Kuczera	72 J.	Kbgh
Frieda Burghart	79 J.	Gbgh
Martin Stegmair	57 J.	Kbgh
Simon Hartmann	82 J.	Wels
Adele Wölfel	102 J.	Erdw
Maria Graf	97 J.	Eish
Rosina Thoma	96 J.	Arnb
Josef Mandl	92 J.	Kbgh
Elisabeth Glas	81 J.	Arnb
Maria Reindl	92 J.	Eish
Ritha Sperrer	79 J.	Hirtl
Jakob Senftl	94 J.	Arnb





Wussten Sie schon...

Wir suchen für unseren Pfarrverband
neue Wortgottesdienstleiter*innen

Dazu findet im Landkreis ein Kurs statt:

Referentin: Dr. Gabriele Zieroff, Theologische Referentin im
Kreisbildungswerk Mühldorf

Ort: Pfarrzentrum St. Maria und St. Nikolaus Mitterndorf, Heinrich-Nicolaus-
Str. 3, 85221 Dachau

1. Treffen: 02.03.2024, 9.00 – 17.00 Uhr: Was ist Liturgie? Den
Gottesdienstraum erfahren, Liturgie mit allen Sinnen.

2. Treffen: 16.03.2024, 9.00 – 17.00 Uhr: Die Heilige Messe, Wort-Gottes-
Feier, Tagzeitenliturgie, Andachten

Bitte melden Sie sich über das Pfarrbüro an, wenn Sie an dem Kurs oder
einem anderen liturgischen Dienst (Lektor*in, Kommunionhelfer*in) Interesse
haben.





...dass unsere Kirche bei Youtube ist?

Kirche Dachau digital



Am 5. November 2023 ging der neue YouTube – Kanal des Landkreises Dachau an den Start:

„Kirche digital (er)leben“ (unter diesem Titel finden Sie uns auf YouTube.)

Die Idee dafür ist entstanden aus den digitalen Erfahrungen der Corona-Pandemie und den beiden Landkreis-Adventskalendern, die es 2020 und 2021 gab. Der Kanal will das digitale Medium nutzen, um sowohl bereits kirchlich interessierte und engagierte Menschen anzusprechen, als auch die, die nur oder zum ersten Mal online Informationen zu spirituellen und kirchlichen Themen oder besonderen Orten suchen.

Es gibt auf diesem Kanal Einblicke in das katholisch-kirchliche Leben im Landkreis Dachau in all seiner Vielfalt zwischen guten Traditionen und modernen Zukunftsvisionen.

Verschiedene Playlists stellen Videos zu unterschiedlichen Themen vor. Zum Beginn sind folgende Playlists geplant:

- Kirchen-Einblicke: Kurze oder längere Kirchenführungen und Einblicke in Kirchen, die normalerweise zugesperrt sind.
- Für Kinder und Familien: Anregende biblische Filme oder Beiträge zum Jahreskreis, die im Landkreis entstanden sind
- Seelsorge im Landkreis: Hier werden sich verschiedene Seelsorgefelder und Einrichtungen vorstellen.
- Adventskalender: Hier kehren wir zum Ursprung unserer Idee zurück und bieten noch 2023 einen Adventskalender zum Thema „Sterne“. Und es können bei Bedarf noch mehr werden.



Wussten Sie schon...

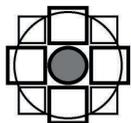
Unser YouTube-Kanal will eine gemeinschaftliche Plattform für vielfältige Beteiligung durch Ehrenamtliche und Hauptamtliche sein. Wir stellen ihn als Basis für alle Pfarreien des Landkreises zur Verfügung. Wer sich beteiligen möchte, kann uns gerne Videos zukommen lassen, bzw. grundsätzlich Interesse anmelden. Wir vom Dachauer Forum bieten fachlichen Rat, aber auch gute Video-, Licht- und Tontechnik zum Ausleihen. Wenden Sie sich einfach an uns, wenn Sie gerne etwas beitragen möchten!

Wie sich dieses Zukunftsprojekt entwickelt, liegt in der Hand aller, die mitmachen.

Schauen Sie mal rein, machen Sie mit!

Dachauer Forum e.V.
Katholische Erwachsenenbildung
Ludwig-Ganghoferstr. 4,
85221 Dachau
Tel. ++49 8131 99 68 80
info@dachauer-forum.de
www.dachauer-forum.de



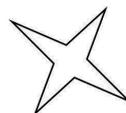


Pfarrerverband Erdweg

Advents-Basar

am Samstag, den 02. Dezember 2023

von 14.30 bis 17.30 Uhr am und im Pfarrzentrum Erdweg



mit Verkauf von
selbstgemachten Adventskränzen und -gestecken (mit Segnung),
Kuchen und Kaffee, Waffeln,
Würstl, Suppe, Glühwein, Plätzchen,
Waren aus fairem Handel und Geschenkartikeln

Für die Kinder kommt um 16.30 Uhr der Nikolaus

Am Sonntag, den 03. Dezember 2023 findet im Pfarrzentrum
von 13.30 bis 16.30 Uhr

der Kaffee- und Kuchenverkauf mit Glühwein statt,
dort werden die nicht verkauften Waren noch angeboten!



Termine und Vorankündigungen



Dezember

- Sa. 02.12.2023 Adventsbasar
14.30 – 17.30 Uhr, am und im Pfarrzentrum
- So. 03.12.2023 Kaffee- und Kuchenverkauf mit Glühwein
und nicht verkaufte Waren vom Weihnachtsbasar werden im
Pfarrzentrum von 13.30 – 16.30 Uhr angeboten

Januar

- Fr. 26.01.2024 Neujahrsempfang
19.00 Uhr, Pfarrzentrum

Februar

- Fr. 23.02.2024 Firmung mit Dekan G.R. Pfarrer Peter Dietz
17.00 Uhr, Pfarrzentrum

April

- So. 14.04.2024 Erstkommunion
- So. 21.04.2024 Erstkommunion





Bußgottesdienste

für den Pfarrverband
am Dienstag, den 12.12.2023
um 19.00 Uhr im Pfarrzentrum Erdweg

am Petersberg
Donnerstag, den 21.12.2023
um 19.00 Uhr / Basilika



Engelämter

Wir feiern morgens um 6.00 Uhr

06.12.2023 – Welshofen mit anssl. Frühstück
12.12.2023 – Großberghofen mit anssl. Frühstück
15.12.2023 – Kleinberghofen mit anssl. Frühstück

Wir feiern abends um 18.00 Uhr

05.12.2023 – Hirtlbach mit Nikolausbesuch und Glühwein - Ausschank
07.12.2023 – Eisenhofen
08.12.2023 – Walkertshofen, mit anssl. gemütlichem Beisammensein im Pfarrgarten mit Lagerfeuer, Glühweinausschank und Leberkäsemmeln
13.12.2023 – Unterweikertshofen
14.12.2023 – Arnbach mit anssl. Glühwein - Ausschank





Kinderchristfeiern

Sa 24.12.2023 – Heiliger Abend

Arnbach	16.00 Uhr
Eisenhofen	16.30 Uhr
Erdweg	16.30 Uhr
Großberghofen	16.00 Uhr
Hirtlbach	16.30 Uhr
Kleinberghofen	16.00 Uhr
Unterweikertshofen	16.00 Uhr
Walkertshofen	16.00 Uhr
Welshofen	16.00 Uhr



Adventfeiern für Senioren

02.12.2023	13.30 Uhr	Großberghofen, Pfarrhof
09.12.2023	13.30 Uhr	Kleinberghofen, Pfarrheim
09.12.2023	13.30 Uhr	Arnbach, Sportheim
09.12.2023	13.30 Uhr	Erdweg, Pfarrhaus kleiner Saal
09.12.2023	13.30 Uhr	Welshofen, Pfarrhof
10.12.2023	14.00 Uhr	Eisenhofen beim Wirt
13.12.2023	13.30 Uhr	Hirtlbach, Pfarrheim – Adventfeier für alle
16.12.2023	13.30 Uhr	Unterweikertshofen, Haus der Dorfgemeinschaft
16.12.2023	13.30 Uhr	Walkertshofen, Pfarrhaus

Im Arbeitskreis Soziales wurde beschlossen, künftig auf die Weihnachtsgeschenke für Senioren zu verzichten. Der dadurch zur Verfügung stehende Betrag kommt einem Projekt im Pfarrverband zugute. Dieses Mal wird damit z. B. die Romfahrt 2024 unserer Ministranten unterstützt.



Termine und Vorankündigungen

Nikolausdienst 2023

Auch in diesem Jahr bieten wir am **5./6. Dezember** diesen Dienst wieder an.
Der Besuch ist kostenlos, um Spenden für unsere Partnerprojekte wird gebeten.



Wenn Sie den Besuch vom Nikolaus wünschen, melden Sie sich bitte ausschließlich über die Homepage an.
Anmeldung ist nur von 13.11. 2023 bis Montag 27.11.2023 möglich.

Sternsinger

Die Sternsinger sind wieder unterwegs und besuchen Sie an folgenden Tagen:

Arnbach: Samstag, 06.01.2024 ab 9.00 Uhr
Sonntag, 07.01.2024 ab 10.00 Uhr

Eisenhofen: Freitag und Samstag, 05. und 06.01.2024
von 9.00 bis 16.00 Uhr

Erdweg: Freitag und Samstag, 05. und 06.01.2024
ab 10.00 Uhr

Großberghofen: Samstag, 06.01.2024 ab 9.30 Uhr

Hirlbach: Samstag, 06.01.2024 ab 11.00 Uhr

Kleinberghofen: Samstag, 06.01.2024
von 9.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, 07.01.2024
von 9.00 bis 14.00 Uhr

Unterweikertshofen und Guggenberg: Freitag und Samstag,
05. und 06.01.2024

Walkertshofen: Samstag, 06.01.2024 ab 9.30 Uhr

Welshofen: Samstag, 06.01.2024 nach dem Gottesdienst bis 16.00 Uhr





Einladung zu unseren gottesdienstlichen Feiern

Ort	Vorabend	Hl. Abend	1. Weih- Tag	2. Weih.- Tag	Vorabend	Silvester	Neujahr	Erscheinung des Herrn	Taufe des Herrn
Erdw	23.12.2023 19.00 PV-Godi	24.12.2023	25.12.2023 10.00	26.12.2023 10.00 PV-Godi	30.12.2023	31.12.2023 10.00	01.01.2024 18.00 PV-Godi m. Aussendung d. Sternsinger aus Erdweg	05./06.01.20024	07.01.2024 10.00 PV-Godi
Arnb		21.30			19.00			19.00	
Eish		23.00		8.30	19.00			19.00	
Gbgh		21.30		19.00 Grotte Wald- weihnacht		10.00		08.30	
Hirtl			10.00			08.30		10.00	
Kbgh		23.00				08.30		19.00	
Walk		23.00				10.00		08.30	
Weik		21.30				08.30		19.00	
Weis			10.00	08.30	19.00			10.00	
Ptbg		11.00 18.00 23.00 Christmetten	11.00 Christamt	11.00 ökum. Gottesdienst		11.00 17.00 mit Jahres- abschluss	11.00	11.00	07.30 11.00 18.00 Mit Aussendung der Sternsinger

Sekretariat

Alexandra Loderer
Gisela Habermehl
Anita Burgmair

Verwaltungsleitung

Claudia Fuhrmann

Seelsorgeteam

(Sprechzeiten jeweils nach Vereinbarung)

Pfarrer Marek Bula

Pfarrbüro: 0 81 38 / 66 67 11
Mobil: 0176 / 820 635 96

Pater Matthäus Kaithamattathil Thomas MCBS

Privat: 0 81 38 / 66 77 41 2

Pastoralreferent Mathias Grandl**Gemeindereferentin Brigitta Fottner**

Pfarrbüro: 0 81 38 / 66 67 23

Pfarrverbandsrat

Christian Pilz

Telefon: 0 82 54 / 99 84 92 9

Alexandra Loderer

Telefon: 0 81 38 / 74 30 07



*Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben
ein gesegnetes Weihnachtsfest! Ihr Pfarrbriefteam*

Wir sind für Sie da!

Pfarrverband Erdweg
Pater-Cherubin-Straße 1
85253 Erdweg

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di. bis Do. 8 bis 12 Uhr

Do. 15 bis 17 Uhr

In den Ferien: Di. bis Do. 8 bis 12 Uhr

WWW.ERZBISTUM-MUENCHEN.DE/PV-ERDWEG

TEL.: 0 81 38 / 6 66 70 | FAX: 0 81 38 / 66 67 15 | E-MAIL: PV-ERDWEG@EBMUC.DE